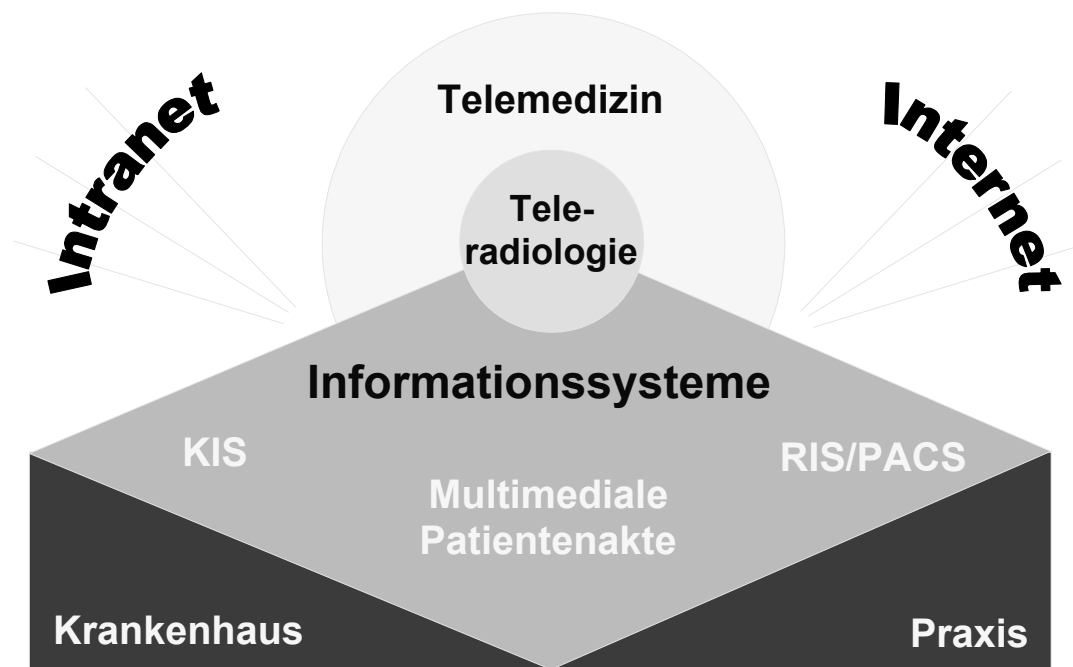


## Einsatzgebiete der Teleradiologie

Aufgrund der spezifisch deutschen Rahmenbedingungen ist eine elektive teleradiologische Betreuung nur selten gerechtfertigt – im Gegensatz zu anderen Ländern, häufig mit medizinisch unterversorgten Regionen, sowie der länderspezifischen Entstehungsgeschichte der Teleradiologie (arms97, berg96a, bola98, care85, care89, dall99, deco95, frey99, gale97, gonc95, gord95, jame82, mand95, mcge94, muel99, nerl99, oliv95, rick95a, slov91, somm95, souh89, tach96, till86, walz97b, who97, yawn97).

Man muß sich bewußt sein, daß die Telemedizin außerhalb der hochindustrialisierten, dicht bevölkerten Länder, die weltweit eine Minderheit darstellen, wahrscheinlich eine von Deutschland differente Entwicklung vollzieht, die sich aber wiederum auf das deutsche Gesundheitswesen auswirken kann (swet95,who97,yawn97).

Insbesondere (neurochirurgische) Notfallkonsultationen sowie in geringerem Umfang Expertenkonsultationen gelten als medizinisch begründete Einsatzgebiete (zur „Verbesserung der Patientenversorgung“) (bolt98, cawt91, dall99, fery96, fran97a, frey99, gohk97, gray97, heau99, lee98, lloy97, mald98, muel99, repo98, stoe96, tec97, wils96). Die Notfallteleradiologie wird von Fachgesellschaft und Berufsverband im Interesse des Patienten unterstützt (bdr99). Diese Anwendungen können mit fortschreitender Digitalisierung und Verbreitung von radiologischen Kommunikationssystemen (PACS u.a.) mit geringem Zusatzaufwand institutionenübergreifend verwirklicht werden (frey99,huan95a,lenz97,loos96,walz97c).



*Abbildung 8-1 Graphisch - abstrahierte Darstellung der Beziehungen zwischen den elektronischen Informations- und Kommunikationssystemen*

In Deutschland werden aufgrund der Rahmenbedingungen, Einstellungen und Anforderungen der Radiologen (Organisationsverbesserung, Anbindung an umgebende Strukturen, Serviceangebot und Kostensenkung) zunehmend Teleradiologieanwendungen

wie elektronische Bild- und Befundverteilung und Tele-Demonstrationen sowie Fernwartung- und support (bei ansteigendem Einsatz und Abhängigkeit von Informations- und Kommunikationssystemen) und allgemein elektronische Informationsbeschaffung und -austausch verwirklicht werden (ache97,hack96,matz99). Diese Anwendungstypen haben viele Schnittstellen und Überschneidungen mit der Telemedizin sowie mit Internetdiensten (duss95,eyse98,lond95,ohki97,rich95,sosa97,wort95,zimm95).